

Staatskanzlei
Kommunikation

Rathaus
Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
kommunikation@sk.so.ch
so.ch

Medienmitteilung

Neuer Bahnhofplatz Olten: 45,2 Mio. Franken-Kredit verabschiedet

Solothurn, 13. Januar 2026 - Ein grosser Schritt hin zur Realisierung des neuen Bahnhofplatzes Olten: Der Regierungsrat hat den Verpflichtungskredit für das Agglomerationsprojekt «Neuer Bahnhofplatz Olten» (NBO) von 45,2 Mio. Franken genehmigt und zuhanden des Kantonsrats verabschiedet. Die Volksabstimmung folgt planmässig im Juni 2026.

Hintergrund: Der Bahnhof Olten zählt zu den bedeutendsten Mobilitätsknoten der Schweiz und ist landesweit für Pendlerinnen, Pendler und Reisende ein wichtiger Umsteigepunkt. Gleichzeitig prägt er die Identität der Stadt Olten. Die heutigen Platz- und Verkehrsverhältnisse reichen jedoch nicht mehr aus: Fehlende Kapazitäten, Konflikte zwischen Verkehrsteilnehmenden und eingeschränkter Aufenthaltsqualität prägen die Situation. Damit der Bahnhof auch in Zukunft leistungsfähig, sicher und attraktiv ist, muss er umfassend erneuert werden.

Ein breit abgestütztes Projekt - über viele Jahre entwickelt

Seit 2007 haben der Kanton Solothurn, die Stadt Olten und die SBB das Projekt gemeinsam entwickelt. Heute liegt ein ausgewogenes, breit unterstütztes Projekt vor, das zentrale Anforderungen des öffentlichen und Individualverkehr des Städtebaus und Denkmalschutzes vereint. Ohne eine Umgestaltung des Bahnhofplatzes können auch die Gleis- und Perronanlagen nicht wie geplant weiterentwickelt werden.

Mehr Kapazität, höhere Sicherheit und Aufenthaltsqualität

Mit dem Projekt NBO entsteht eine moderne und zukunftssichere Infrastruktur für alle Verkehrsträger. Dies umfasst insbesondere:

- effiziente und sichere Führung von Fuss-, Velo-, Bus und Autoverkehr;
- kurze, aufeinander abgestimmte Umsteigebeziehungen mit ausreichend Abstellplätzen für Velo und Autos;
- bessere Lesbarkeit und Orientierung für Reisende;
- verlässlichen Betrieb auch bei steigender Nachfrage;
- klare Raumaufteilung und neu strukturierte Platzflächen.

Finanzierung: Verpflichtungskredit über 45,2 Mio. Franken

Der Regierungsrat hat den Verpflichtungskredit nun zuhanden des Kantonsrats verabschiedet. Obwohl lediglich der Nettoanteil für den öffentlichen Verkehr von 9,5 Mio. Franken die obligatorische Volksabstimmung auslöst, bildet der gesamte Bruttokredit von 45,2 Mio. Franken den Abstimmungsgegenstand. Die Netto-Investitionskosten für den Kanton Solothurn betragen 28,5 Mio. Franken. Die weiteren 128,5 Mio. Franken tragen die Stadt Olten, die SBB und der Bund.

Ein Meilenstein auf dem Weg zur Realisierung

Mit der Verabschiedung des Verpflichtungskredits hat das Projekt einen weiteren wesentlichen Meilenstein erreicht. Der Kantonsrat wird voraussichtlich in der Märzesession 2026 über den Kredit entscheiden. Fällt dieser Entscheid positiv aus und bestätigen die Stimmberchtigten den Kredit in der Volksabstimmung vom Juni 2026, kann das Projekt in die Realisierungsphase übergehen. Diese soll planmäßig ab 2027 mit den Vorbereitungsarbeiten und der Submission starten.

Weitere Auskünfte

Roger Schibler, Kantonsingenieur, 032 627 26 31, roger.schibler@bd.so.ch

Beilagen zu MM:

Medienmitteilung Beilage

<https://neuer-bahnhofplatz-olten.ch>